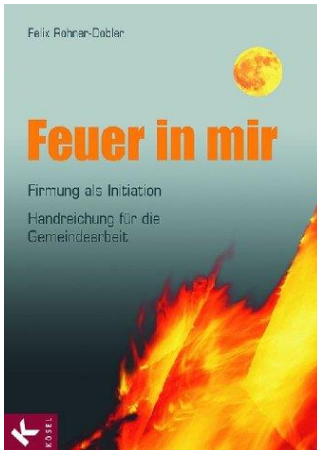


Feuer in mir



Rohner-Dobler, Felix:
Feuer in mir.
Firmung als Initiation.
Handreichung für die Gemeindegemeinschaft.
München: Kösel, 2004 (4. Aufl.).
128 S.
ISBN 978-3-466-36650-7
EUR 14,95



Rohner-Dobler, Hildegard; Rohner-Dobler, Felix:
Feuer in mir.
Mein Firmtagebuch.
München: Kösel, 2004 (6. Aufl.).
65 S.
ISBN 978-3-466-36651-4
EUR 16,99

Feuer in mir (*Handreichung*)

Basierend auf den Erfahrungen, die Hildegard und Felix Rohner-Dobler zwischen 1993 und 1999 in ihrer Heimatpfarrei in Hard (Österreich) mit der Leitung eigener Firmkurse gemacht haben, ist dieses Buch entstanden. Es will vor allem der Tatsache Rechnung tragen, dass die Grundintention jedes der aufgeführten Bausteine „nicht eine theologische Belehrung, sondern eine Auseinandersetzung der Jugendlichen mit sich selbst und eine Bestärkung (...) durch Gottes Geist (...)“ ist. Als neuartig bezeichnet der Autor, selbst Religionslehrer und Pädagoge und 1963 geboren, dabei vor allem die Überlegung, Firmung „als Initiation, als Feier des Wendepunktes vom Kind zum Erwachsenen (...), vom Mädchen zur Frau und vom Jungen zum Mann“ zu begreifen, wobei „die Rituale dieser Feier (...) Jugendliche darin bestärken“ sollen, „den Wandel ihrer Persönlichkeit aus dem Glauben heraus zu bejahen“. Dabei richtet sich dieses Firmmodell vor allem an die „treuen Kirchenfernen“, die „dennoch für den Glauben interessiert werden können“.

Die Handreichung selbst ist in zwei Abschnitte unterteilt. Im ersten Teil geht es um die theoretische Grundlegung; in drei Kapiteln – Firmung als Bestärkung, Firmung – unsere Kinder stark werden lassen, Firmung und Initiation – wird der Frage nach dem Sinn und der Wirkung von Sakramenten sowie der besonderen Spiritualität der Firmung, nach Freiheit und Verantwortung, geschlechtsspezifischen Ansätzen oder der Bedeutung von Ritualen sowie einigen Überlegungen zum Thema Initiation nachgegangen.

Der zweite Teil – Praktische Ausführungen – umfasst vier Kapitel. Dabei werden insgesamt sieben Modelle für Gruppenstunden vorgestellt:

- Meine Herkunft – Mein Freiraum
- Mein innerer Raum – Feuer in mir
- Firmung – Das Feuer hüten
- Labyrinth – Ich gehe meinen Weg
- Ostergeheimnis – Ein Kind stirbt und ein Erwachsener steht auf
- Gemeinsam auf dem Weg
- Firmung – Das Ritual

die inhaltlich mit den Texten und vor allem den meditativen Illustrationen im Firmtagebuch (siehe andere Seite) korrespondieren (Kapitel A). Außerdem werden konkrete Vorschläge für verschiedene Aktionen unterbreitet (Kapitel B), darunter ‚Biblische Nachmittage‘, ein Eltern- oder ein Firmpaten-Brief.

Im Kapitel C geht es um vier Vorschläge für liturgische Feiern: ein Vorstellungsgottesdienst, eine Morgenwallfahrt, ein Buß- und der Firmgottesdienst werden hier näher beleuchtet bzw. dargestellt.

Feuer in mir

Im äußerst umfangreichen Kapitel D werden schließlich zwei Initiationswochenenden detailliert vorgestellt und angeregt, die auf den Erfahrungen des Autors mit dem Grimm-Märchen „Eisenhans“ (oder „Der Jüngling mit den drei goldenen Haaren“) sowie dem russischen Märchen „Vasalisa“ beruhen.

Insgesamt bietet die Handreichung eine Vielzahl spannender Ansätze und Ideen. Die optische Aufmachung bzw. die nicht immer glückliche Seiteneinteilung lässt den Umgang mit dem umfangreichen Material bisweilen etwas schwierig werden, wobei jedoch einige Fotos, Illustrationen und Kopiervorlagen ebenso vorhanden sind wie ein Quellenverzeichnis sowie eine kleine Literaturliste.

Feuer in mir (*Firmtagebuch*)

Auf insgesamt ca. 60 Seiten finden sich hier Texte, Zitate, Bibelstellen und Aphorismen, garniert mit schönen, schlichten schwarz-roten Illustrationen von Hildegard Rohner-Dobler: Dieses Buch zu einem ganz persönlichen Tagebuch zu machen sei der Firmung angehalten, fordern die Autoren auf – und haben, wie es sich für ein Tagebuch gehört, Platz gelassen für persönliche Einträge und Gedanken, aber auch für konkrete Angaben, mithilfe derer man sich, wenn man das Büchlein 25 Jahre später zufällig finden sollte, vielleicht leichter erinnern kann.

-rg (2006/2020)

Inhalt

Einstimmung

Theoretische Grundlegung

Firmung als Bestärkung

- Was ist ein Sakrament?
- Die Wirkung eines Sakraments
- Das Sakrament der Firmung
- Exkurs: Das Sakrament der Taufe
- Chrisam
- Die Spiritualität der Firmung

Firmung – Kinder stark werden lassen

- Die Haltung der Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen
- Eltern stark werden lassen
- Einführung in die Kunst des Lebens
- Freiheit und Verantwortung
- Das Prinzip der freien Wahl
- Geschlechtsspezifische Freiräume

Firmung und Initiation

- Die heilsame Kraft der Rituale
 - Initiation von Jungen
 - Initiation von Mädchen
 - Firmung als Initiationsritual
 - Initiation – Anstiftung zum eigenen Weg
- Der vollständige Kreislauf des Rituals
 - Gefahren und Missbrauch von Ritualen
- Die fünf Weisheiten
- Der Mentor – die Mentorin
- Die Gemeinschaft

Zusammenfassung

Praktische Ausführung

Einleitung

Praxis A – Gruppenstunden

1. Stunde: Meine Herkunft – Mein Freiraum
2. Stunde: Mein innerer Raum – Feuer in mir
3. Stunde: Firmung – Das Feuer hüten
4. Stunde: Labyrinth – Ich gehe meinen Weg
5. Stunde: Ostergeheimnis – Ein Kind stirbt und ein Erwachsener steht auf

Feuer in mir

6. Stunde: Gemeinsam auf dem Weg

7. Stunde: Firmung – Das Ritual

Praxis B – Aktionen

- Biblische Nachmittage
- Die Tochter des Jairus
- Der Jüngling von Nain
- Elternabende
- Elternbrief
- Die Bedeutung des Paten
- Patenbrief
- Ein Labyrinth gestalten

Praxis C – Gottesdienste und liturgische Feiern

- Vorstellungsgottesdienst
- Morgenwallfahrt
- Bußgottesdienst
- Firmgottesdienst

Praxis D – Initiationswochenenden

- „Die Nacht des Feuers“ und „Vasalisa“ –
Vorabinformationen
- Die Nacht des Feuers
- Vasalisa – Mutige Mädchen, weise Frauen

Ausklang

Danksagung

Anmerkungen

Literatur